

SA. 15.02.2020
10:00 - 15:30 UHR

Rathaus Pforzheim
Marktplatz 1
75175 Pforzheim

Moderierter Thementag

Kein Raum für Gewalt im Geschlechter- verhältnis

Gewalterfahrungen gehören für viele Frauen immer noch zum Alltag. Jede vierte Frau im Alter zwischen 16 und 85 Jahren hat im Verlauf ihres Lebens mindestens einmal körperliche und/oder sexuelle Gewalt durch einen Partner erlebt. Dies ist ein Ergebnis der Studie "Gewalt gegen Frauen in Paarbeziehungen" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Geschlechtsspezifische Gewalt umfasst sowohl Gewalt gegen eine Person aufgrund ihres Geschlechts als auch Gewalt, die unverhältnismäßig häufig Personen eines bestimmten Geschlechts trifft. Geschlechtsspezifische Gewalt kann körperlicher, sexueller oder psychologischer Natur sein oder aus einer Kombination von zwei oder mehr dieser Formen bestehen. Sie schließt häusliche Gewalt, sexuelle Belästigung und sexuelle Gewalt sowie schädliche Praktiken und Belästigung im Internet ein. Obwohl sowohl Männer als auch Frauen Opfer von geschlechtsspezifischer Gewalt werden, handelt es sich bei der Mehrheit der Opfer um Frauen. Sie ist sowohl eine Ursache als auch eine Folge der Geschlechterungleichheit.

Der Thementag im Rathaus markiert die erste Etappe des ersten Pforzheimer Gleichstellungsaktionsplans. Informationen und Thementische, Arbeits- und Diskussionsphasen, Austausch und Vernetzung verschiedenster Akteurinnen und Akteure innerhalb der Verwaltung und auf der Ebene der Stadtgesellschaft wechseln sich ab und sind zentrale Bestandteile der Veranstaltung.

- Mit welchen Formen von Gewalt im Geschlechterverhältnis haben wir es zu tun?
- Um welche Betroffenen-Gruppierungen geht es: Wer? In welchem Kontext?
- Welche Netzwerkstrukturen, Hilfe- und Unterstützungssysteme gibt es in Pforzheim und welche fehlen?
- Welche Handlungsansätze sehen wir?
- Welche wollen/können wir nutzen?
- Was sollen die nächsten Schritte sein?

Programm

Moderation des gesamten Thementages
Sandra Dernbach und Carla Schürjann,
Strategisches Design und Innovationsberatung

Begrüßung und Anmoderation
Susanne Brückner, Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Pforzheim

Vortrag:
**„Moin moin Istanbul – Umsetzungsstrategien
der Konvention in Schleswig-Holstein“**
Katharina Wulf, Geschäftsführerin, Landesverband
Frauenberatung Schleswig-Holstein e.V. (LFSH)

**Exploration des Themas
an moderierten Thementischen**
Sandra Dernbach, Carla Schürjann, Katharina Wulf,
Susanne Brückner und lokale Expertinnen und Experten

Gemeinsames Mittagessen im Foyer

**Lösungen entwickeln / Ideen generieren /
festlegen der nächsten Schritte**
Sandra Dernbach, Carla Schürjann und Beteiligte aus den
einzelnen Arbeitsgruppen

**Verabschiedung und Dank an die
Teilnehmenden**
Susanne Brückner, Sandra Dernbach, Carla Schürjann

**Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und freuen
uns, wenn Sie Ihre Zeit und Ihr Engagement für
ein so wichtiges Thema einsetzen. Vielen Dank!**

Stadt Pforzheim
Gleichstellungsbeauftragte



Veranstalterin

Stadt Pforzheim
Rechtsamt
Susanne Brückner
Gleichstellungsbeauftragte
Marktplatz 1
75175 Pforzheim

Telefon +49 7231 39-2548
Telefax +49 7231 39-1463
susanne.brueckner@pforzheim.de

Anmeldung unter

gleichstellung@pforzheim.de oder
Tel. +49 7231 39-1297

Bitte beachten Sie dazu den
Hinweis für alle auf der Innenseite.*

Silhouetten:
Rawpixel.com/shutterstock.com



Stadt Pforzheim
Gleichstellungsbeauftragte



Aktiv für Gleichstellung von Frauen und Männern in Pforzheim

Fr. 14.02. &
Sa. 15.02.2020

Auftakt zur Umsetzung der Europäischen
Charta zur Gleichstellung von Frauen und
Männern auf der lokalen Ebene





@stadt pforzheim

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Gemeinderat der Stadt Pforzheim hat im November 2017 mit großer Mehrheit der Unterzeichnung der „Europäischen Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf der lokalen Ebene“ zugestimmt.

Am 30. November 2018 habe ich die Charta im Rahmen eines Festakts unterzeichnet.

Nun geht es daran, nach den Vorgaben der Charta einen Gleichstellungsaktionsplan zu erstellen, der Prioritäten, Aktivitäten und Ressourcen darlegt. Zugleich verpflichtet sich die Stadt Pforzheim im Rahmen der Charta alle Institutionen und Organisationen in ihrem Hoheitsgebiet einzubeziehen, um die Erreichung echter Gleichstellung in der Praxis sicherzustellen. Dem kommen wir gerne nach.

Der erste Pforzheimer Gleichstellungsaktionsplan wird sich in einem Schwerpunkt dem Thema „Gewalt gegen Frauen und im Geschlechterverhältnis“ widmen. Hintergrund ist das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, kurz: Istanbul Konvention, das seit dem 1. Februar 2018 in Deutschland geltendes Recht ist.

Bei den beiden nachstehenden Veranstaltungen erwarten Sie spannende und informative Tage rund um das Thema Gleichstellung. Mit Ihnen und unseren langjährigen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern aus Institutionen und Organisationen sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern wollen wir uns austauschen, Ihre Expertise, Ideen und Vorstellungen einbeziehen und gemeinsam unsere Marschroute für die kommenden Jahre festlegen.

Ich lade Sie herzlich ein, wirken Sie mit am Gleichstellungsaktionsplan unserer Stadt.

Ihr Peter Boch

FR. 14.02.2020
17:30 - 19:30 UHR

Gasometer (Ausstellungsebene)
Hohwiesenweg 6
75175 Pforzheim

Auftaktveranstaltung Die Istanbul Konvention und ihre Umsetzung auf kommunaler Ebene

Mit der Ratifizierung der sogenannten Istanbul Konvention wurde eine Zeitenwende eingeläutet. Das Übereinkommen des Europarats zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt ist am 1. Februar 2018 in Deutschland in Kraft getreten. Die Konvention enthält konkrete Maßnahmen zur Anpassung des Hilfesystems und zur Schließung von Schutzlücken. Und sie legt den Fokus auf die strukturellen Ursachen von Gewalt gegen Frauen und verleiht somit der Gleichstellungsarbeit unverkennbar viel Gewicht.

Die Umsetzung der Istanbul Konvention bietet jetzt die Chance, aktiv einen öffentlichen Diskurs über veraltete Rollenbilder zu führen, gesellschaftlichen Wandel anzustoßen und geschlechtsspezifischer Gewalt den Nährboden zu entziehen.

- Was kann die Istanbul Konvention zur Prävention und Bekämpfung struktureller Gewalt gegen Frauen beitragen?
- Welche Handlungsansätze gibt es?
- Welche wollen/können wir nutzen?

Die Auftaktveranstaltung bietet Raum für Information, Austausch und Diskussion.

Herzlich willkommen!

Programm

Begrüßung

Sibylle Schüssler, Bürgermeisterin Stadt Pforzheim

Grußwort

Bärbl Mielich, Staatssekretärin im Ministerium für Soziales und Integration des Landes Baden-Württemberg

Thematische Einführung

Susanne Brückner, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pforzheim

Vortrag

„Die Istanbul-Konvention auf kommunaler Ebene - was bedeutet das?“

Dagmar Freudenberg, Staatsanwältin i.R., Referentin Opferschutz

Kurzer Ausblick auf den Impulsvortrag am 15.02.2020

„Moin moin Istanbul – Umsetzungsstrategien der Konvention in Schleswig-Holstein“

Katharina Wulf, Geschäftsführerin, Landesverband Frauenberatung Schleswig-Holstein e.V. (LFSH)

Netzwerken und Gespräche

bei einem kleinen Imbiss im Bistro des Gasometers

Moderation

Sandra Dernbach und Carla Schürjann, Strategisches Design und Innovationsberatung

Wir danken für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung durch den Zonta Club Pforzheim und die Familie Scheidtweiler.

***Hinweis für alle:**

Fotos, Film und Teilnahmeliste:

Bitte beachten Sie, dass bei den Veranstaltung am 14.02.2020 „Aufaktveranstaltung“ und am 15.02.2020 „Modierter Thementag - Kein Raum für Gewalt im Geschlechterverhältnis“ Foto- bzw. Videoaufnahmen angefertigt werden und das Bild- bzw. Videomaterial ggf. im Internet, auf den von der Stadt Pforzheim betriebenen Seiten oder in Sozialen Medien oder in einer der Publikationen der Stadt Pforzheim zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (insbesondere Berichterstattung über die Veranstaltungen) veröffentlicht wird.

Mit Ihrer Teilnahme an den vorgenannten Veranstaltungen erklären Sie sich mit der Veröffentlichung dieser Foto- und Videoaufnahmen einverstanden.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen können. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an:

Stadt Pforzheim
Rechtsamt, Gleichstellungsbeauftragte
Marktplatz 1
75175 Pforzheim
gleichstellung@pforzheim.de

Teilnahmeliste

Die Veranstaltung „Modierter Thementag - Kein Raum für Gewalt im Geschlechterverhältnis“ am 15.02.2020 soll u.a. ein Netzwerk-Treffen sein. Deshalb wird an der Veranstaltung eine Teilnahmeliste mit Titel, Vor- und Nachname, Institution/Organisation und E-Mail-Adresse der angemeldeten Personen ausgelegt.

Wenn Sie nicht auf dieser Teilnahmeliste erscheinen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail bis zum 11.02.2020 an gleichstellung@pforzheim.de.